

Erweiterung und Sanierung Gymnasium Thun

Lärmintensive Phase der Bauarbeiten von August bis Oktober 2023

Voraussichtlich ab dem 7. August 2023 beginnen die Bohrarbeiten für die Pfahlfundation der Erweiterungsgebäude des Gymnasiums Thun. Diese Arbeiten sind lärmintensiv und dauern rund neun bis zwölf Wochen. Verkehrseinschränkungen gibt es keine.

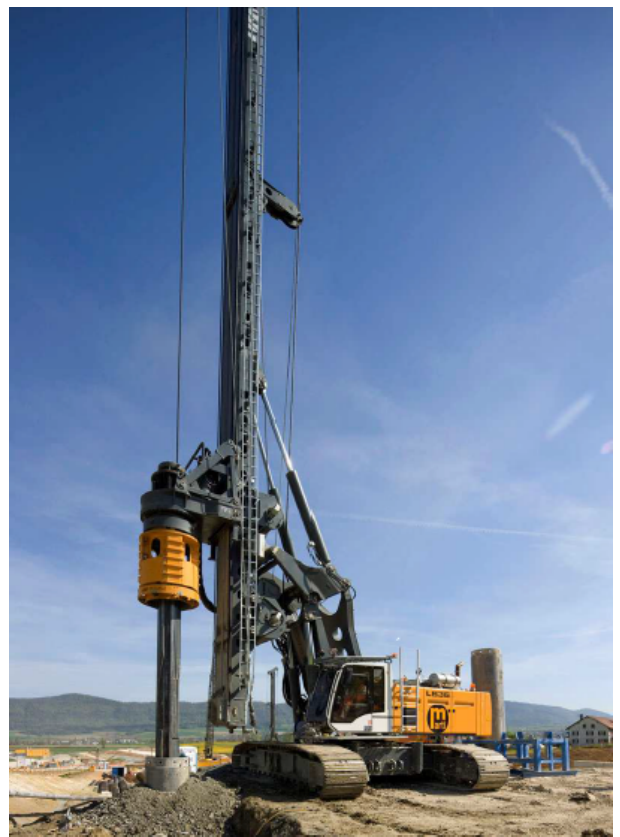
Zur Erweiterung des Gymnasiums Thun gehören ein Anbau am Hauptgebäude sowie ein separater Neubau in dessen Osten. Damit diese Bauten auf einem stabilen Fundament stehen, müssen Pfähle in den Boden gebohrt werden. Anders die neue Doppelsporthalle: Sie steht auf festerem Boden, weshalb hier keine Pfahlfundamente nötig sind.

Arbeiten dauern neun bis zwölf Wochen

Die beiden Erweiterungsbauten des Hauptgebäudes benötigen insgesamt mehr als 100 Bohrpfähle. Jeder einzelne Pfahl wird zwischen 20 und 30 Meter tief in den Boden gebohrt – eine aufwändige und laute Arbeit. Je nach Beschaffenheit des Bodens und des Wetters werden diese Arbeiten zwischen neun und zwölf Wochen dauern. Sie beginnen voraussichtlich am 7. August und sind bis Mitte Oktober 2023 abgeschlossen. Für die Anwohnenden ergeben sich in dieser Phase keine Verkehrseinschränkungen.

Strikte Einhaltung der Arbeitszeiten

Die involvierten Bauunternehmen sind angewiesen, die vereinbarten Bauzeiten von 7.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr in dieser lärmintensiven Phase besonders strikt einzuhalten. Das Projektteam ist sich bewusst, dass die kommenden Wochen für die Anwohnenden rund um das Gymnasium Thun dennoch unangenehm werden, und bittet um Verständnis.



Mit einer solchen Maschine werden die Pfähle in den Boden gebohrt (Quelle: Marti AG Bern).

Das Projektteam informiert Sie in regelmässigen Abständen über den Stand der Bauarbeiten und bei Bedarf auch kurzfristig über räumlich begrenzte Einschränkungen oder Umleitungen. Informationen zum Projekt finden Sie unter www.bvd.be.ch → Laufende Bauprojekte oder durch Scannen des QR-Codes.



Haben Sie Fragen?

Für Fragen zum Projekt steht Ihnen der Projektleiter Christian Ingold zur Verfügung.
christian.ingold@be.ch / 078 803 98 72